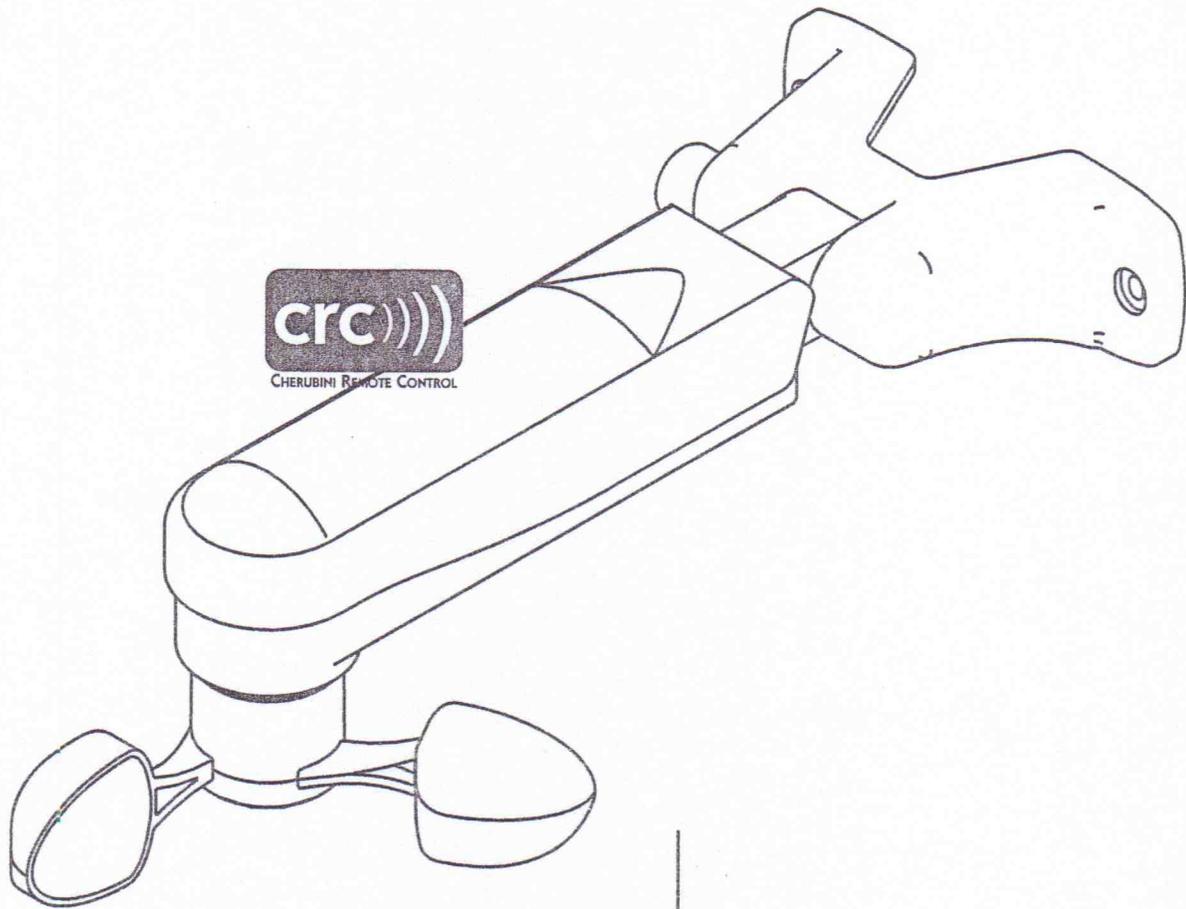


CHERUBINI



WETTERSTATION
WIND- UND SONNENSENSOR

Serie

WindTec
WindTec Lux

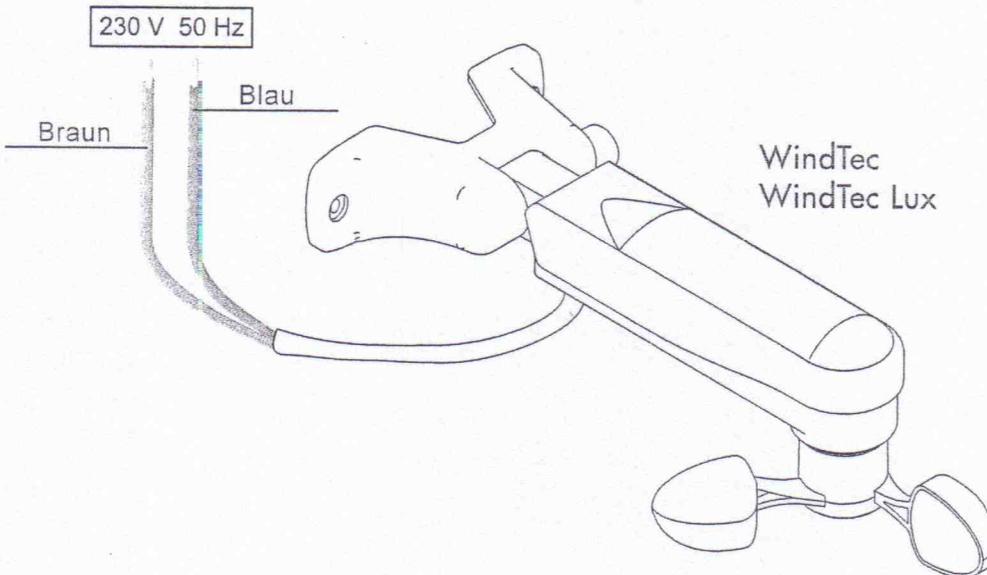
ANLEITUNGEN

Diese Wetterstation wird in zwei Varianten angeboten:

- WindTec: Windsensor
- WindTec Lux: Wind- und Sonnensensor

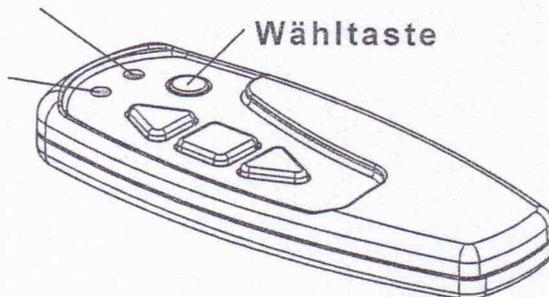
Beide Modelle benötigen eine 230V AC Stromversorgung und Kommunizieren mit einer Frequenz von (433,92MHz) mit den Motoren. Die Wetterstationen WindTec und WindTec Lux sind mit den Rohrmotoren der Serie Blue Wave RX kompatibel.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



Grünes LED= Wind- und Sonnsensor aktiv.

Rotes LED = Nur Windsensor aktiv.



Maximo lux Art.Nr. A530029

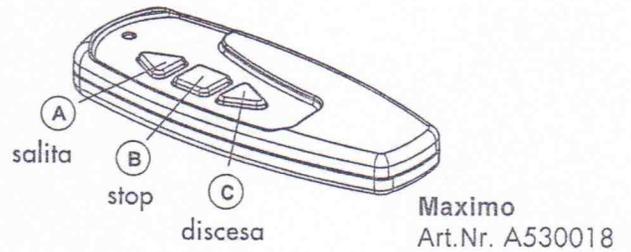
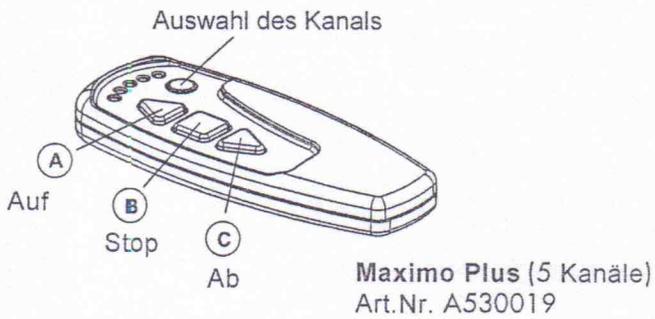


Zur Funktion der Wetterstation "WindTecLux" muss für jeden installierten Rohrmotor ein Handsender "Maximo Lux" Art.Nr. A530029, verwendet werden.

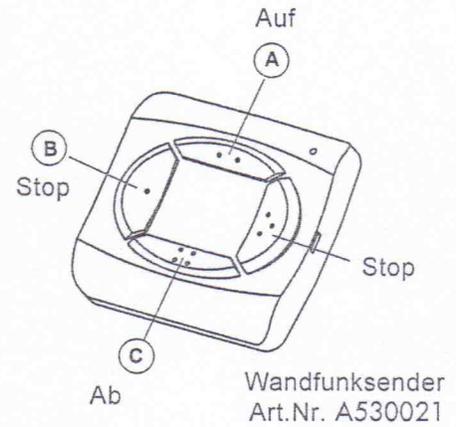
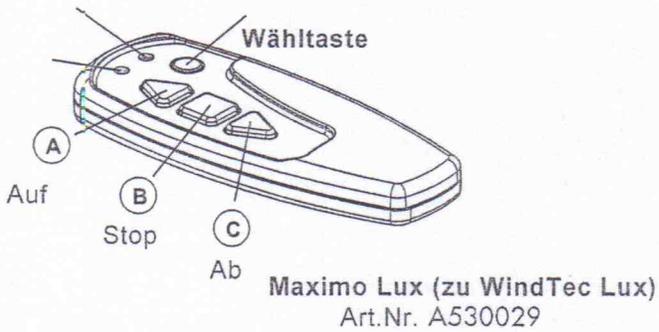
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

	Art.Nr.	Gewicht (gr.)	Dimensionen (mm)	Schutzgrad	Einstellung Sonnensensor (klux)	Einstellung Windsensor (km/h)	Funk Frequenz (MHz)	Spannung (V) / (Hz)	Funktion
WINDTEC Windsensor	A520007	365	300x140 h95	IP33		15 - 60	433,92	230 / 50	
WINDTEC LUX Windsensor mit Sonnensensor	A520008	365	300x140 h95	IP33	0,4 - 80	15 - 60	433,92	230 / 50	

KOMPATIBLE HANDSENDER

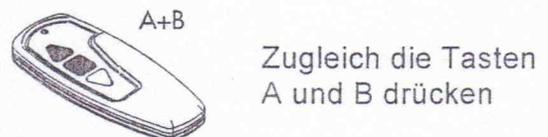
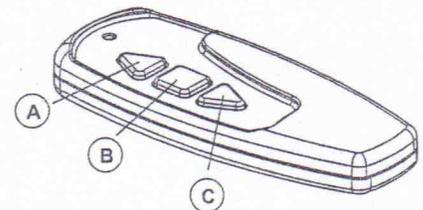
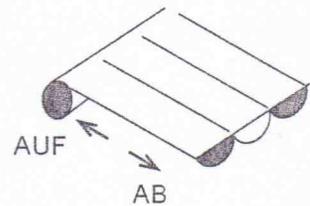


Grünes LED = Wind- und Sonnsensor aktiv.
Rotes LED = Nur Windsensor aktiv.



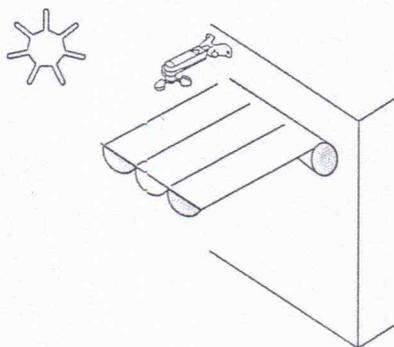
SYMBOLERKLÄRUNG

-  - Einzelne "kurze" Drehung in eine Richtung
-  - Einzelne "längere" Drehung in die entgegengesetzte Richtung
-  - Zweifache "kurze" Drehung des Motors

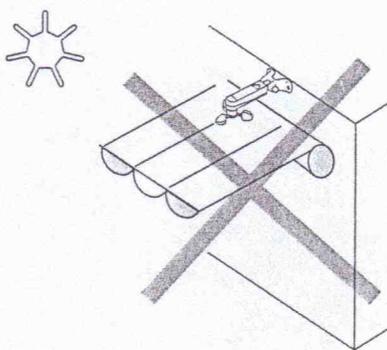


POSITIONIERUNG DER WETTERSTATION

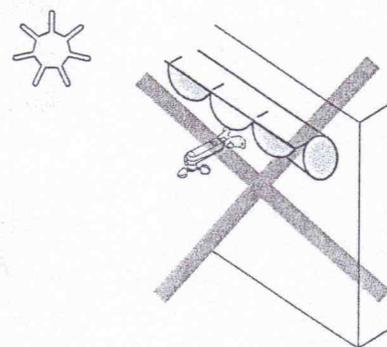
Die Wetterstation **WindTecLux** ist **seitlich**, so nahe wie möglich an der entsprechenden Markise zu montieren. Diese darf weder unterhalb oder oberhalb, noch von der Markise verdeckt montiert werden.



RICHTIG



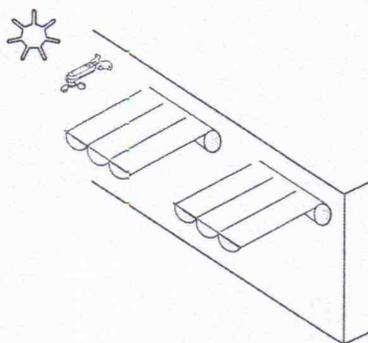
FALSCH



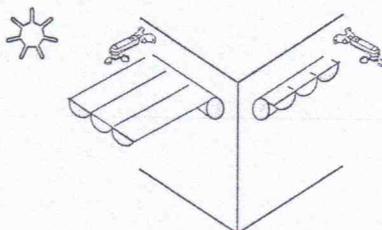
FALSCH

ANSCHLUSS MEHRERER MOTOREN AN DIE WETTERSTATION

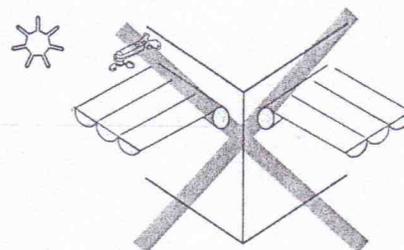
Mit einer einzelnen Wetterstation WindTec können bis zu 5 Markisen, die mit Rohrmotoren Blue Wave RX bestückt sind, gesteuert werden. Um eine korrekte Funktion zu gewährleisten müssen die Markisen in der selben Richtung montiert werden und diese den Licht- und Windquellen gleichermassen ausgesetzt sein.



RICHTIG



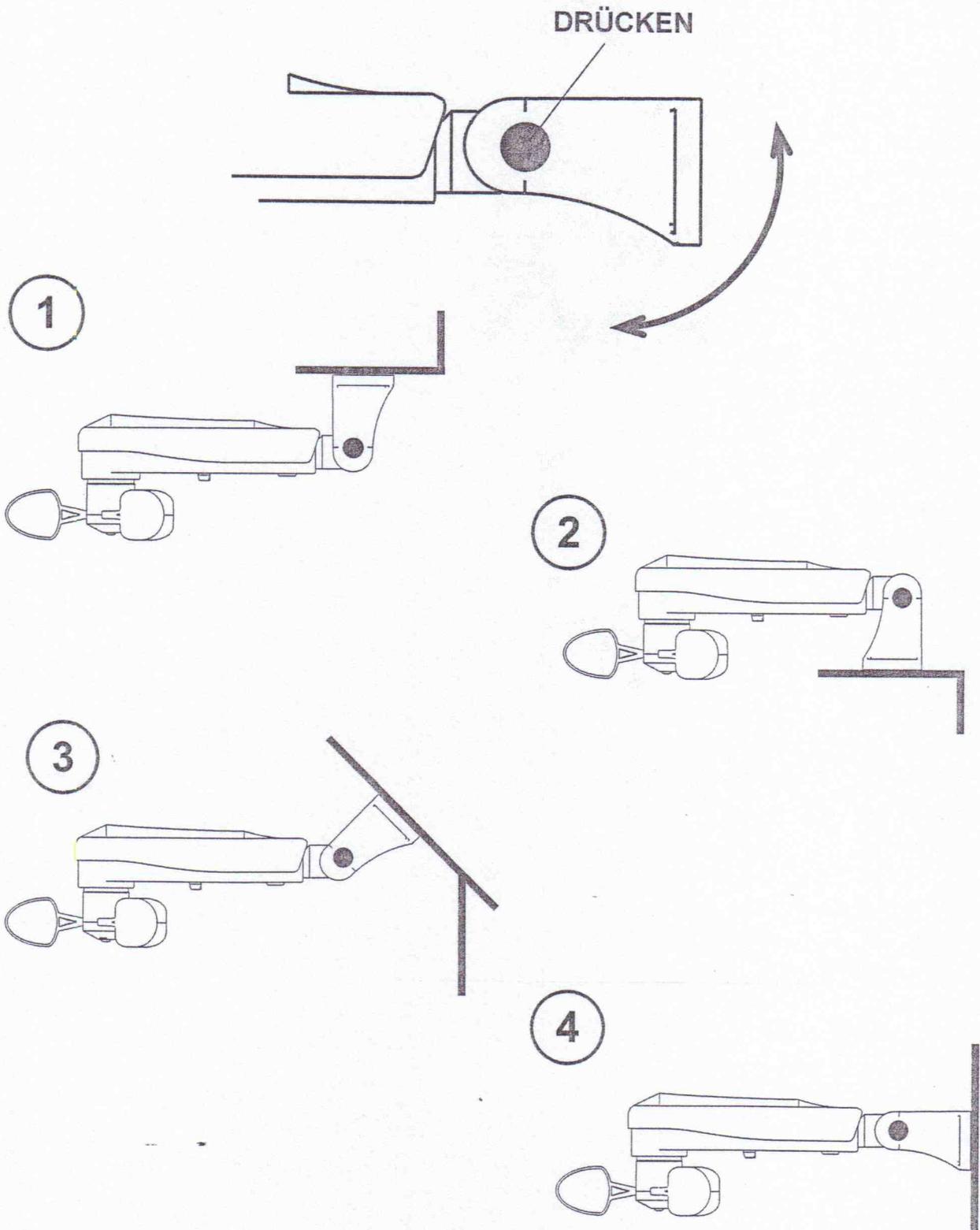
RICHTIG



FALSCH

BEFESTIGUNG DER WETTERSTATION

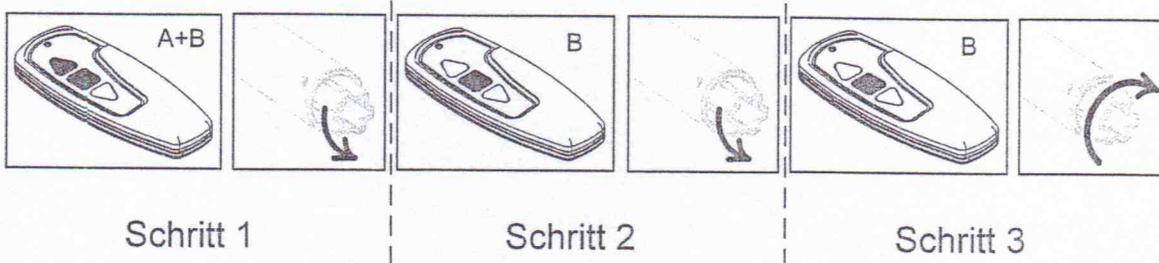
Die Wetterstation WindTec beinhaltet einen Verstellmechanismus der die Montage in diversen Positionen erlaubt. Die Verstellung der Neigung des Halters kann durch drücken des "Knopfes" ausgeführt werden. Bei Druck löst sich die Einrastung und ermöglicht die Verstellung.



EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

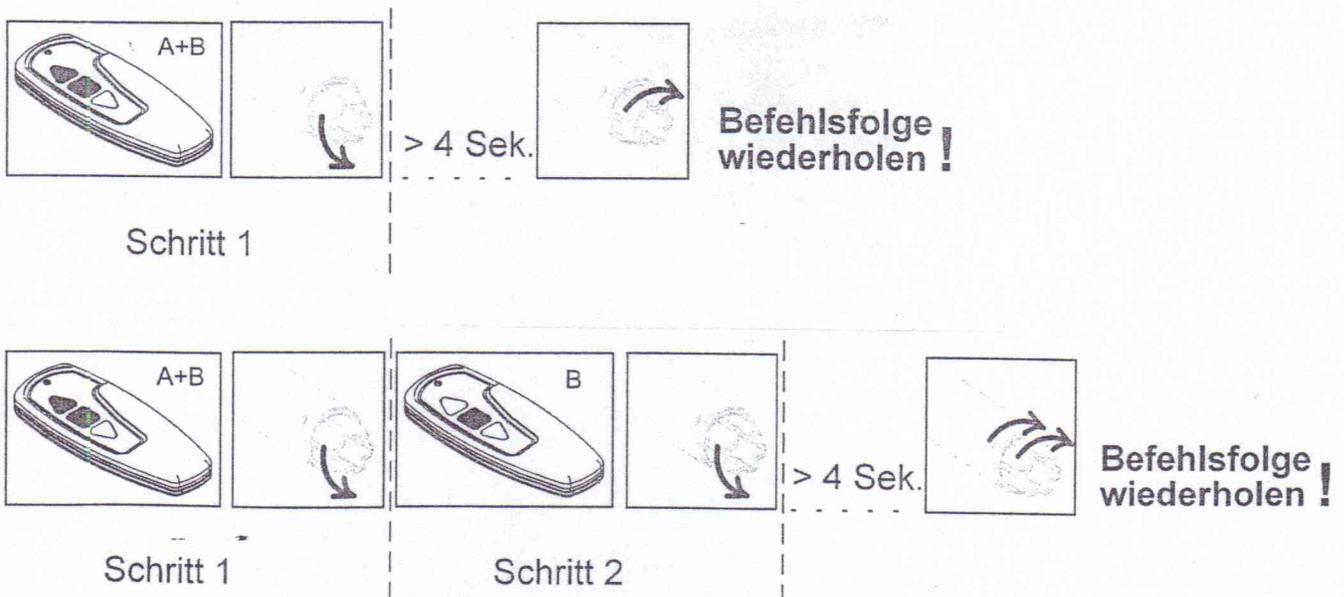
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. In diesem Punkt werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlseingabe nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

Beispiel einer Befehlsfolge:



Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der Langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unkompletter Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück.

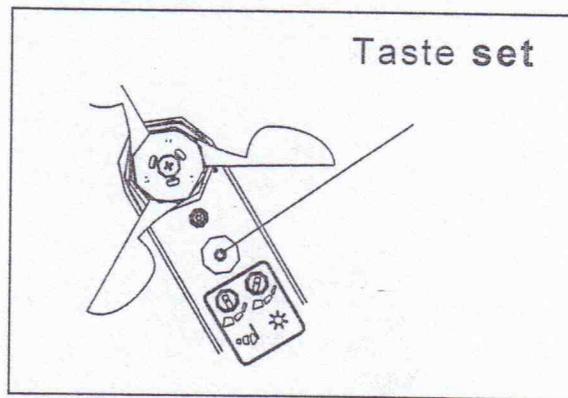
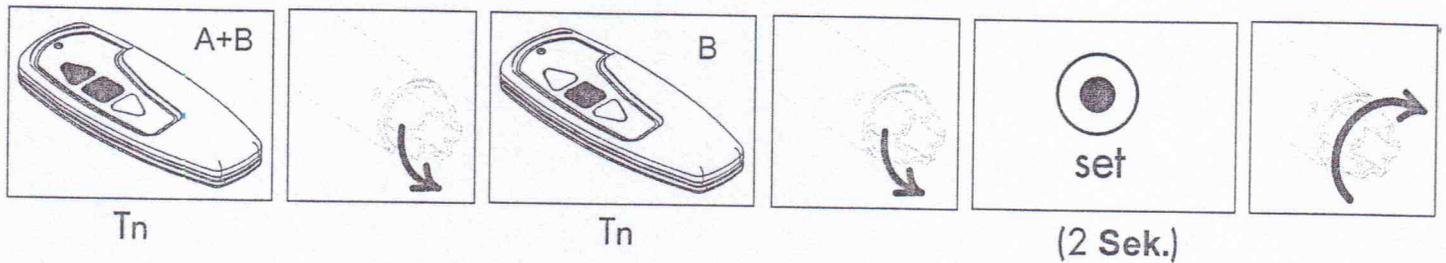
Beispiel unkompletter Befehlsfolgen:



EINPROGRAMMIERUNG DER WETTERSTATION

Um die Wetterstation mit dem Motor in Verbindung zu bringen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Einstellung eines RX Handsenders geht man wie folgt vor:

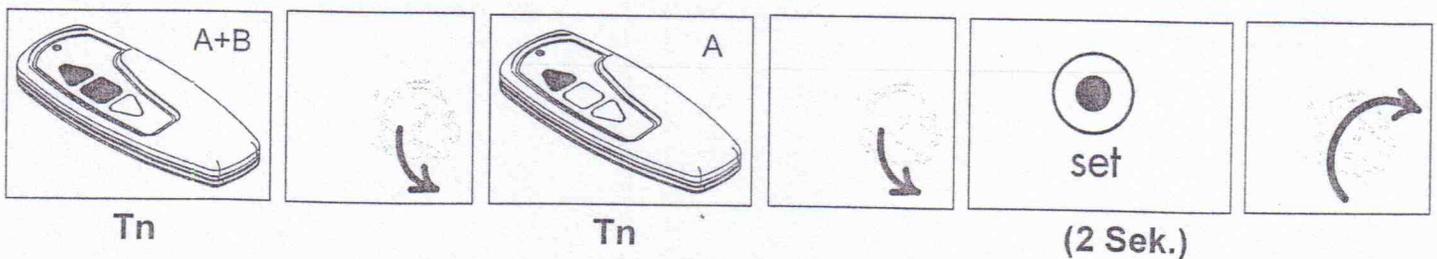
Tn: Eingestellter Handsender



LÖSCHUNG DER WETTERSTATION

Zur Löschung der Verbindung der Wetterstation zum Motor, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Löschung geht man wie folgt vor:

Tn: Eingestellter Handsender

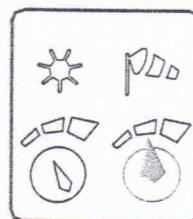
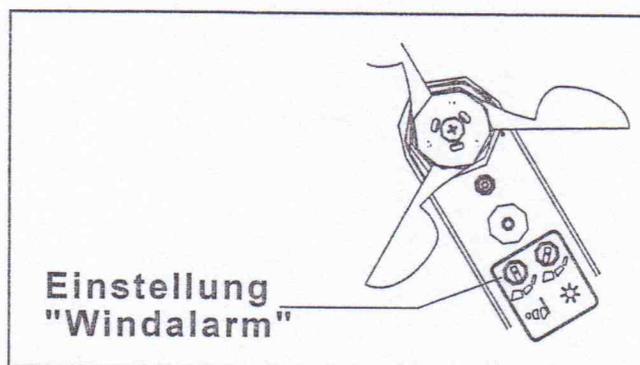


EINSTELLUNG DES WINDSENSORS

Die Einstellung der Wind-Alarmauslösung erfolgt über das unten am Gehäuse befindliche, mit dem Symbol der Windhohe versehene, Einstellrad der Wetterstation WindTec. Der "Windalarm" kann auf drei verschiedene Niveaus, von minimal 15 Km/h bis maximal 60 km/h, eingestellt werden. Zur Auslösung des Windalarms muss die eingestellte Geschwindigkeit mindestens für 5 Sekunden übertroffen werden.



Es ist ratsam den Windalarm nicht über das zweite Niveau, von 35 Km/h, einzustellen.



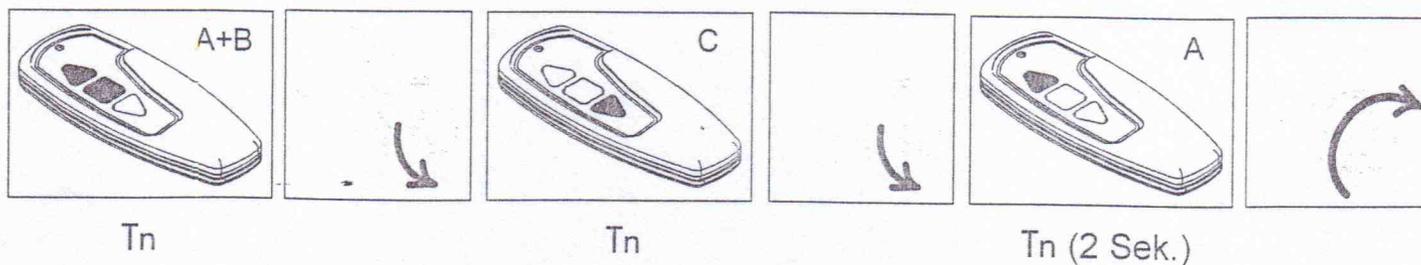
Maximal empfohlenes Niveau
für den Windalarm (35Km/h)

Bei Auslösung des Windalarms, gibt die Elektronik des Motors den "Schliessbefehl", wobei die Markise ganz geschlossen wird. Jeder weitere Befehl, des Benutzers, bleibt bis Ende des Windalarms blockiert. Die Deaktivierung des Windalarms tritt ein wenn das eingestellte Alarmniveau während mindestens 8 Minuten nicht mehr erreicht wird. Danach bringt die Elektronik des Motors die Markise wieder auf die Position vor dem Windalarm. Um die Markise zu schonen, und um zu verhindern dass der Motor bei geringen Windstößen zu oft in Bewegung ist, wurde diese Wartezeit bewusst einprogrammiert.

DEAKTIVIERUNG DER AUTOMATISCHEN ÖFFNUNG NACH EINEM WINDALARM

Der Motor Blue Wave RX ist für die automatische Öffnung nach einem Windalarm vorprogrammiert, wonach die Markise nach Ende des Windalarms wieder auf die Position vor dem Windalarm "gefahren" wird. Diese Funktion kann durch die hier folgenden Schritte deaktiviert werden:

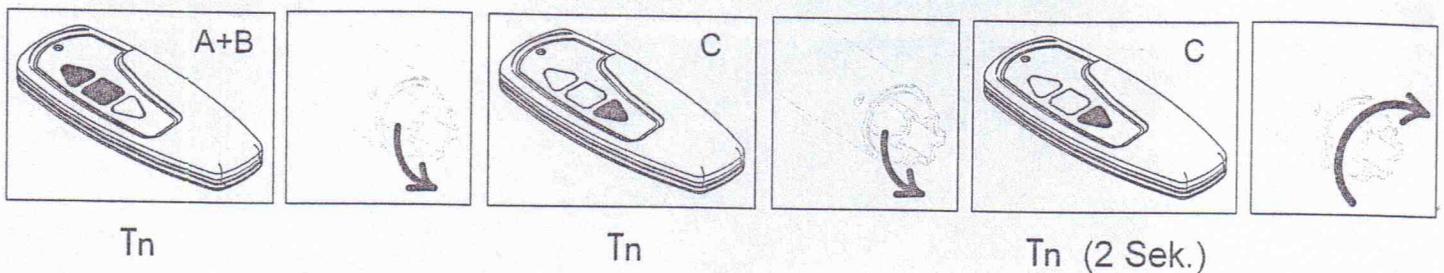
Tn: Eingestellter Handsender



AKTIVIERUNG DER AUTOMATISCHEN ÖFFNUNG NACH EINEM WINDALARM

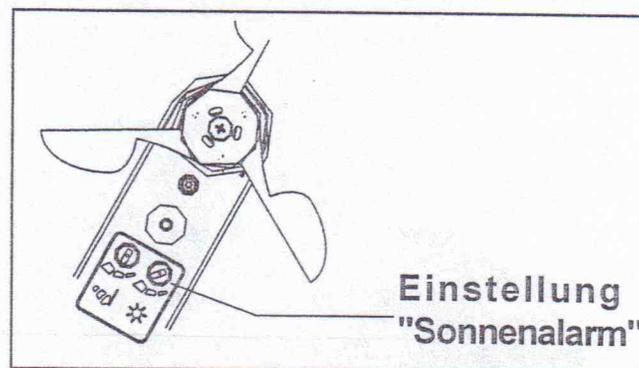
Nach einer Deaktivierung kann die automatische Öffnung nach einem Windalarm mit den folgend beschriebenen Befehlsfolgen erneut aktiviert werden:

Tn: Eingestellter Handsender



EINSTELLUNG DES SONNENSENSORS (WindTec Lux)

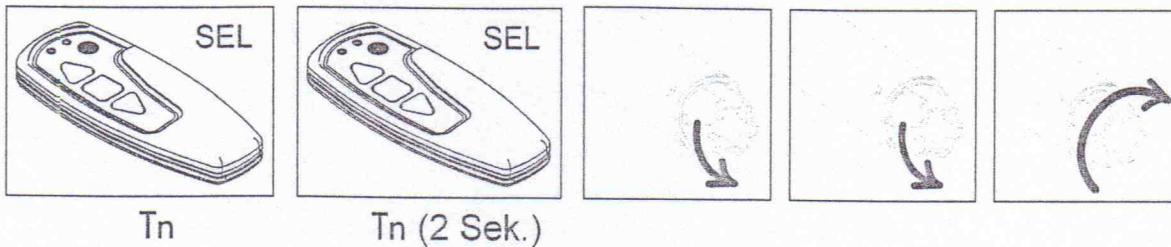
Die Einstellung des Niveaus der Sonnen-Alarmauslösung erfolgt über das unten am Gehäuse befindliche, mit dem Symbol der Sonne versehene, Einstellrad der Wetterstation WindTec Lux.



Die Einstellung kann von minimal 0,4 kLux (Licht bei Sonnenaufgang) bis zu einem maximalen Niveau von 80 kLux (Lichtverhältnisse Mittagssonne) getätigt werden. Die Aktivierung der automatischen Öffnung der Markise setzt voraus, dass das voreingestellte Niveau während mindestens **einer Minute** übertroffen wird. Zur automatischen Schließung muss das voreingestellte Niveau für mindestens 10 Minuten nicht mehr erreicht werden. Um die Markise zu schonen, und um zu verhindern, dass der Motor bei vorbeiziehenden Wolken stets in Bewegung ist, wurde diese Wartezeit bewusst einprogrammiert. Die Funktion des "Sonnenalarms" kann auch deaktiviert werden.

AKTIVIERUNG DES MODUS "WIND" ODER "WIND&SONNE"

Zur jeweiligen Funktion (nur Wind) oder (Wind + Sonne) muss ein Maximo Lux Handsender, benutzt werden. Bei kurzem Drücken der Taste Wähltaste (**SEL**) wird bei Aufleuchten des grünen LED's die Wind- und Sonnensensor Funktion aktiv sein. Möchte man die Sonnensensor Funktion deaktivieren, genügt es die Wähltaste (**SEL**) ca. 2 Sek. lang zu drücken bis der Motor die neue Einstellung bestätigt und der rote LED aufleuchtet. Zur Aktivierung genau gleich vorgehen.

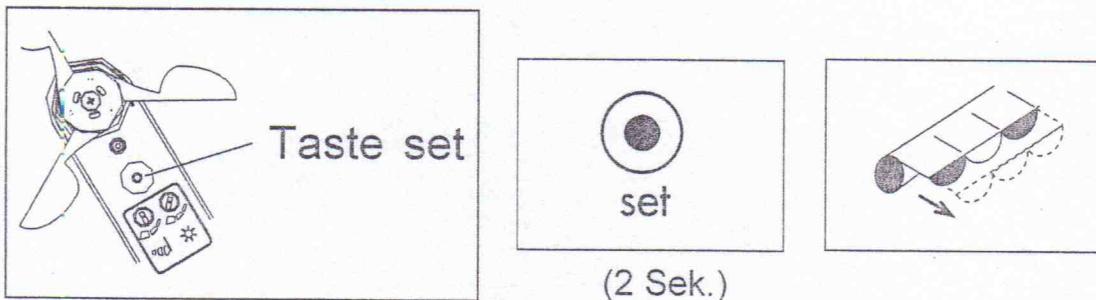


TEST MODUS



Mit diesem Test Modus kann die Funkverbindung geprüft werden, und zugleich die Wind- und Sonnensensor Funktion getestet werden.

Zur Aktivierung der Testfunktion die Taste SET ca. 2 lang drücken bis der Motor den Befehl bestätigt und die Markise auf ca. die Hälfte des "AB" Laufes bringt. Die Testfunktion bleibt für 3 Minuten aktiv, während dessen es möglich sein wird die Wind+Sonne Niveau Einstellungen zu prüfen. Nach 3 Minuten erlischt der Testmodus und die Wetterstation WindTec oder WindTec Lux kehrt in die normale Funktionstätigkeit zurück.



FUNKTIONSTEST DES WINDSENSORS

Zur Fehlervermeidung während der Testfase, muss der Motor zuerst auf die manuelle Funktion(nur Wind) programmiert werden. Wird bei Betätigung der Schaufeln des Windsensors, das voreingestellte Niveau übertroffen, gibt der Motor den Schliessbefehl.

Nach der Aufwicklung der Markise und sogleich folgendem stoppen der Schaufeln des Windsensors, fährt die Markise bei aktivierter automatischen Öffnung auf die Hälfte des "AB" Laufes hinunter. Sollte hierbei die automatische Öffnung deaktiviert sein, bleibt die Markise geschlossen.

FUNKTIONSTEST DES SONNENSENSORS (WindTec Lux)

Sichern Sie ab, dass der Motor auf die automatische Funktion programmiert ist (grünes Licht auf dem Handsender LUX). Bemerkt der Sensor nun eine Veränderung der Lichtverhältnisse, wird die Markise geschlossen im Falle der Wert über das eingegebene Niveau steigt, oder geöffnet wenn der Wert unter das eingegebene Niveau fällt. Zur Erzielung der AUF und AB Befehle zu den gewünschten Lichtverhältnissen, kann dieser Test mehrmals durchgeführt werden.